Unter dem Kirschbaum.

Der Herrgott hat den Tisch gedeckt
für seine kleinen Gäste;
den Kindern wie den Vögeln schmeckt
das süße Mahl aufs beste.

Am Baume hängen, rot wie Blut,
die Kirschen in den Blättern.
Klein-Mädle hat es wirklich gut,
braucht nicht hinaufzuklettern.

Dem wachsen in den Mund sie, guckt!
Es braucht sie bloß zu essen;
nur daß man nicht den Kern verschluckt,
das darf es nicht vergessen.

A. S.

http://publikationsserver.tu-braunschweig.de/get/22452